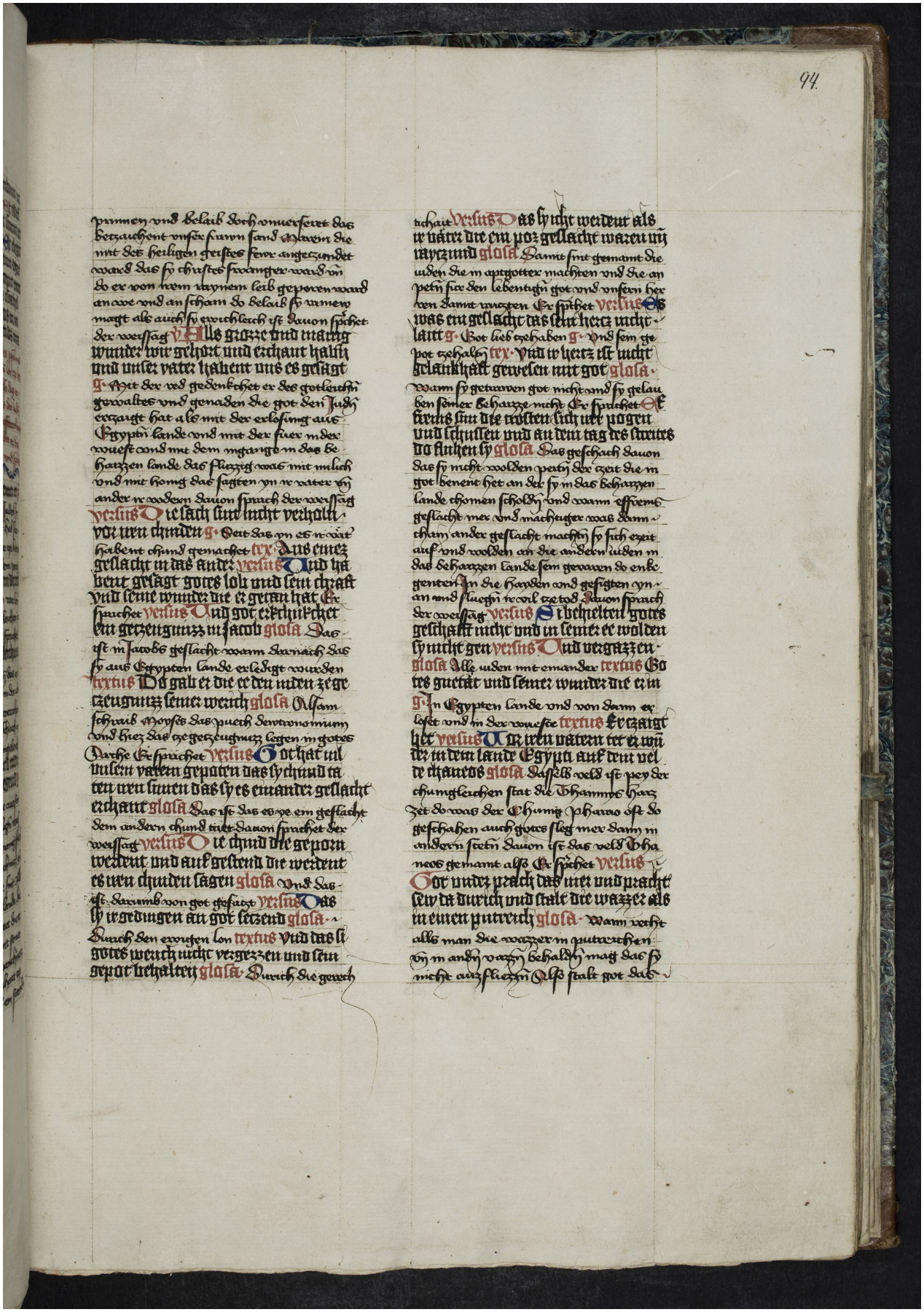
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



94.

prunnen vnd belaib doch vnuerseret das
bezaichent vnser sunn sand Marien die
mit des heiligen geistes fewr angezundet
ward das sy christes swanger ward vn
do er von irem rainem leib geporen ward
an aere vnd an scham do belaib sy rainew
magt als auch sy ewichleich ist Davon spricht
der wessag v. Als grozze vnd manig
wunder wir gehort vnd erchant haben
vnd unser vater haben uns es gesagt
g. Nyt der ved gedenkchet er des gotleichn
gewaltes vnd genaden die got den Judn
erzaigt hat als mit der erlosing aus
Egypti lande vnd mit der fuer in der
wuest vnd mit dem ingange in das be
harzen lande das fliezig was mit milch
vnd mit homg das sagten yn ir vater vn
ander ir vordern Davon spruch der wessag
versus O ir lach sind nicht verholn
vor iren chindern g. Dez das yn es ir vat
habent chund gemachet trx. Aus einer
gelacht in das ander versus Und sy
beut gesagt gotes lob vnd sein chraft
vnd seine wunder die er getan hat Er
spricht versus Und got erchnuchet
ein zeugnuzz in Jacob glosa Das
ist in Jacobs geslacht warm darnach das
sy aus Egypten lande erledigt wurden
textus Do galt er die er den iuden ze ge
zeugnuzz seiner werch glosa Alsam
schrait Moyses das puech Deuteronomium
vnd hiez das ze getzeugnuzz legen in gotes
Darche Er spricht versus O dot hat uns
unsern vatern gepoten das sy chund ta
ten iren sunen das sy es einander gesagt
erchant glosa Das ist das es ze ein gesslacht
dem andern chund tuet Davon spricht der
wessag versus O ir chind die geporn
werdent und auf gestand die werdent
es iren chindern sagen glosa Und das
ist darumb von got gesatzt versus Das
sy ir gedungen an got setzend glosa
Durch den erwten lon textus Vnd das si
gotes werch nicht vergezzen und sein
gepot behalten glosa Durch die gerech
tchait versus Das sy nicht werdent als
ir vater die ein poz gesllacht waren un
ratzund glosa Damit sint gemant die
iuden die in ungotter machten vnd die an
peten sie den lebentigen got vnd unsern her
ren damit wurten Er spricht versus Es
was ein gesllacht das sein hertz nicht
lautt g. Got lieb gehaben g. Vnd sein ge
pot gehalten trx. Vnd ir hertz ist nicht
gelaubhaft gewesen mit got glosa
Warm sy getrawen got nicht vnd sy gelau
ben semer behartze nicht Er spricht Es
phrim sind die wolten sich mit pogen
vnd schussen vnd an dem tag des streits
do flohen sy glosa Das geschach Davon
das sy nicht wolden peten der zeit die in
got benent het an der sy in das behartzen
lande chomen scholten vnd warm effrem
gesllacht mer vnd machtiger was denn
tham ander gesllacht machten sy sich zeit
auf vnd wolden an die andern iuden in
das behartzen lande sein gewarten do enke
genten sy in die hawsen vnd gesitten yn
an vnd slugen ir ewl ze tod Davon spruch
der wessag versus Sy behielten gotes
gelchaft nicht vnd in seiner ee wolden
sy nicht gen versus Und vergazzen
glosa Alle iuden mit einander textus Go
tes gutchait vnd seiner wunder die er in
g. In Egypten lande vnd von dem er
lesst vnd in der wuesse textus Er zaigt
her versus Ir iren vatern ir er wun
der in dem lande Egypti auf dem vel
de thanetos glosa Dasselb veld ist pey der
chumgleichen stat die Thammos hatz
zet do was der Chumg Pharao oft do
geschahen auch gotes slag mer denn in
andern steten Davon ist das veld Tha
nees gemant als Er spricht versus
Got under zeach das mer und pracht
sew in durich und stalt die wazzer als
in einen putreich glosa Warm recht
alls man die wazzer in putreichen
sy in andn vazzn behalten mag das sy
nicht ausfliezzen Also stalt got das